Stiftungswoche beginnt mit Grundsteinlegung für „House of one“

11. März 2020



Berlin (KNA) Die Grundsteinlegung für das interreligiöse Zentrum „House of one“ wird einer der Höhepunkte der elften Berliner Stiftungswoche. Sie soll am 14. April am historischen Standort der Berliner Petri-Kirche durchgeführt werden, sagte einer der Initiatoren des Projekts, der evangelische Pfarrer Gregor Hohberg, am Montagabend in Berlin. Die Stiftungswoche findet vom 14. bis 24. April statt. Im „House of One“ sollen eine Moschee, eine Kapelle und eine Synagoge unter einem Dach entstehen. Ein vierter Raum soll religiös neutral gestaltet werden und der Begegnung der Religionen dienen.

Dafür arbeiten die evangelische Kirchengemeinde Sankt Petri/Sankt Marien, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, das Abraham Geiger Kolleg und der muslimische Verein Forum Dialog zusammen. 2016 gründeten sie die Stiftung „House of one – Bet- und Lehrhaus Berlin“, die seitdem Träger des Projektes ist. „Wir sind auf dem Weg und wollen ein Gebäude errichten“, sagte Hohberg. „Aber ohne ein inneres Wunder, ohne dass wir uns immer wieder verständigen, ohne das Verstehen der anderen Religionen, ohne viel Gottvertrauen würde es nicht zu Stande kommen.“

Von den Baukosten von rund 47 Millionen Euro habe man derzeit rund 30 Millionen Euro beisammen. Der theologische Referent der Stiftung, Imam Osman Örs, erklärte, dass bislang Menschen aus über 60 Ländern für das Projekt gespendet hätten. „Glaube bedeutet auch, aktiv zu handeln und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten."

Die Stiftungswoche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was ist Glück?". Sie wird von der Berliner Stiftungsrunde organisiert, einem Netzwerk von mehr als 30 Stiftungen oder stiftungsnahen Institutionen. Während der Woche präsentieren sich mehr als 100 Stiftungen mit ihren Projekten oder Initiativen.

So werde die Caritas Gemeinschaftsstiftung im Erzbistum Berlin eine Stadtführung durch Obdachlose organisieren, wie die Sprecherin der Stiftungsrunde, Regine Lorenz, ankündigte, die zugleich das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz leitet. Die Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und die Berliner-Dom-Stiftung bieten Kirchenführungen an.

Im Zentrum der Stiftungswoche steht die Berliner Stiftungsrede. In diesem Jahr hält sie die Direktorin des Bremerhavener Alfred-Wegener-Instituts, Antje Boetius. Ihr Thema lautet: „Was bedeutet Glück heute – in Zeiten von Klimakrise, Umweltzerstörung und politischen Konflikten".

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - kknlk-89-00001)

Stand: 16. November 2026